

Blinde Einführung



Ziel

Passiv üben



Dauer

5-10 Minuten



Sozialform

Plenum



Material

Keins

So geht´s

Verbinden Sie mehreren Personen im Kurs die Augen. Alle anderen machen Geräusche (bitte nacheinander, sonst kann man es nicht zuordnen).

Mögliche Geräusche sind:

- das Fenster öffnen
- die Tür schließen
- die Tafel wischen
- einen Stuhl auf den Tisch stellen
- ein Buch aus der Tasche nehmen
- ein Blatt Papier beschreiben etc.

Die „blinden“ TN kommentieren die Geräusche: *Das Fenster wird geöffnet.* etc. Dann nehmen sie die Augenbinden wieder ab und kommentieren erneut: *Das Fenster ist geöffnet.* etc.

Lernen braucht Bewegung. Aber wie setze ich das praktisch im Unterricht um? Viele neue Methoden direkt aus der Praxis finden Sie hier:



Die moderne Gehirnforschung zeigt, wie komplex die menschlichen Prozesse im Kopf ablaufen. Ihrer Meinung nach ist es unumgänglich, Sprache in Bewegung zu bringen. Es gibt sogar Studien, die zeigen, dass das Gehirn bei einem Puls von 100 sein größtes Leistungsvermögen hat. Die Konsequenz daraus muss aber nicht sein, den Sprachkurs in den Gymnastikraum zu verlegen, denn es gibt noch einen anderen interessanten Fakt: Der Puls sollte wellenförmig ansteigen und abfallen - d. h., kleine, auch platzsparende Bewegungseinheiten reichen aus, um nachhaltig und stimmungsvoll zu unterrichten. In diesem Buch lernen Sie effiziente Bewegungsfolgen kennen, die sich gut mit dem Spracherwerb kombinieren lassen und die sich zur Auflockerung, Gedächtnisbildung und Wiederholung eignen. Gleichzeitig wird Ihnen ein umfangreiches Hintergrundwissen zum Thema Lernen in Bewegung geboten. 18,50 Euro www.claudia-boeschel.de



Mehr Downloads unter www.claudia-boeschel.de/deutsch